



renais source

satellit der fachbereiche
design und architektur
der hochschule anhalt

gebrochene verheißung 29. märz – 12. mai

↳ Tapetenraum:
**Marius Busch und
Maximilian Hartinger**
»+«

↳ Werkraum:
Karla Zipfel
»TikTok Aesthetics«

↳ Glasraum:
Louis Volkmann
»Dächer gleicher Ordnung«

Gefördert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kirchen und Kaufhäuser, beide geben mit markanter Architektur in bester Lage ein Glücksversprechen, das sie kaum noch einzulösen vermögen. Um diesen öffentlichen Orten wieder Strahlkraft zu verleihen, entwickelten vier Stipendiat:innen in drei Monaten neue Ideen: Eine Videoskulptur inszeniert Kommerz- und Sakralbauten wie populären Nostalgie-Content. Ein Fotoprojekt vergleicht Andachtsraum und Kaufhalle, die ein HP-Schalendach teilen. Und eine Raumstudie visualisiert Konzepte, wie neue Energien verlassene Orte wiederbeleben können. Die Ausstellung wird gefördert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und kuratiert von Karin Berkemann.

Churches and department stores – both marked by striking architecture in prime locations – once held out a promise of happiness they can no longer truly fulfil. To restore the resonance of these public spaces, four fellows developed new ideas over the course of three months: a video sculpture presents commercial and sacred buildings as objects of popular nostalgic imagery; a photographic project compares two churches and a department store that share an HP shell roof; and a spatial study explores how new forms of energy might breathe life back into abandoned places. The exhibition „Broken Promise“ is supported by Deutsche Stiftung Denkmalschutz and curated by Karin Berkemann.

Fotografie: Willy Prager 1961
Staatsarchiv Freiburg



renais source

satellit der fachbereiche
design und architektur
der hochschule anhalt

gebrochene verheißung 29. märz – 12. mai

↳ Tapetenraum:
**Marius Busch und
Maximilian Hartinger**
»+«

↳ Werkraum:
Karla Zipfel
»TikTok Aesthetics«

↳ Glasraum:
Louis Volkmann
»Dächer gleicher Ordnung«

Gefördert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kirchen und Kaufhäuser, beide geben mit markanter Architektur in bester Lage ein Glücksversprechen, das sie kaum noch einzulösen vermögen. Um diesen öffentlichen Orten wieder Strahlkraft zu verleihen, entwickelten vier Stipendiat:innen in drei Monaten neue Ideen: Eine Videoskulptur inszeniert Kommerz- und Sakralbauten wie populären Nostalgie-Content. Ein Fotoprojekt vergleicht Andachtsraum und Kaufhalle, die ein HP-Schalendach teilen. Und eine Raumstudie visualisiert Konzepte, wie neue Energien verlassene Orte wiederbeleben können. Die Ausstellung wird gefördert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und kuratiert von Karin Berkemann.

Churches and department stores – both marked by striking architecture in prime locations – once held out a promise of happiness they can no longer truly fulfil. To restore the resonance of these public spaces, four fellows developed new ideas over the course of three months: a video sculpture presents commercial and sacred buildings as objects of popular nostalgic imagery; a photographic project compares two churches and a department store that share an HP shell roof; and a spatial study explores how new forms of energy might breathe life back into abandoned places. The exhibition „Broken Promise“ is supported by Deutsche Stiftung Denkmalschutz and curated by Karin Berkemann.

Fotografie: Louis Volkmann 2026
Laurentiushalle Dessau



renais source

satellit der fachbereiche
design und architektur
der hochschule anhalt

gebrochene verheißung 29. märz – 12. mai

↳ Tapetenraum:
**Marius Busch und
Maximilian Hartinger**
»+«

↳ Werkraum:
Karla Zipfel
»TikTok Aesthetics«

↳ Glasraum:
Louis Volkmann
»Dächer gleicher Ordnung«

Gefördert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kirchen und Kaufhäuser, beide geben mit markanter Architektur in bester Lage ein Glücksversprechen, das sie kaum noch einzulösen vermögen. Um diesen öffentlichen Orten wieder Strahlkraft zu verleihen, entwickelten vier Stipendiat:innen in drei Monaten neue Ideen: Eine Videoskulptur inszeniert Kommerz- und Sakralbauten wie populären Nostalgie-Content. Ein Fotoprojekt vergleicht Andachtsraum und Kaufhalle, die ein HP-Schalendach teilen. Und eine Raumstudie visualisiert Konzepte, wie neue Energien verlassene Orte wiederbeleben können. Die Ausstellung wird gefördert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und kuratiert von Karin Berkemann.

Churches and department stores – both marked by striking architecture in prime locations – once held out a promise of happiness they can no longer truly fulfil. To restore the resonance of these public spaces, four fellows developed new ideas over the course of three months: a video sculpture presents commercial and sacred buildings as objects of popular nostalgic imagery; a photographic project compares two churches and a department store that share an HP shell roof; and a spatial study explores how new forms of energy might breathe life back into abandoned places. The exhibition „Broken Promise“ is supported by Deutsche Stiftung Denkmalschutz and curated by Karin Berkemann.

Fotografie: Karla Zipfel



renais source

satellit der fachbereiche
design und architektur
der hochschule anhalt

gebrochene verheißung 29. märz – 12. mai

↳ Tapetenraum:

**Marius Busch und
Maximilian Hartinger**
»+«

↳ Werkraum:

Karla Zipfel
»TikTok Aesthetics«

↳ Glasraum:

Louis Volkmann
»Dächer gleicher Ordnung«

Gefördert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kirchen und Kaufhäuser, beide geben mit markanter Architektur in bester Lage ein Glücksversprechen, das sie kaum noch einzulösen vermögen. Um diesen öffentlichen Orten wieder Strahlkraft zu verleihen, entwickelten vier Stipendiat:innen in drei Monaten neue Ideen: Eine Videoskulptur inszeniert Kommerz- und Sakralbauten wie populären Nostalgie-Content. Ein Fotoprojekt vergleicht Andachtsraum und Kaufhalle, die ein HP-Schalendach teilen. Und eine Raumstudie visualisiert Konzepte, wie neue Energien verlassene Orte wiederbeleben können. Die Ausstellung wird gefördert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und kuratiert von Karin Berkemann.

Churches and department stores – both marked by striking architecture in prime locations – once held out a promise of happiness they can no longer truly fulfil. To restore the resonance of these public spaces, four fellows developed new ideas over the course of three months: a video sculpture presents commercial and sacred buildings as objects of popular nostalgic imagery; a photographic project compares two churches and a department store that share an HP shell roof; and a spatial study explores how new forms of energy might breathe life back into abandoned places. The exhibition „Broken Promise“ is supported by Deutsche Stiftung Denkmalschutz and curated by Karin Berkemann.

Fotografie: Marius Busch, Maximilian Hartinger